



Kreis Dithmarschen

Dithmarschen
Wat anners

Beteiligungsbericht 2023

des Kreises Dithmarschen





Grundlage

Mit dem Beteiligungsbericht kommt der Kreis Dithmarschen seiner Pflicht zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes nach, die gemäß § 6.5 Absatz 1 der Beteiligungsrichtlinie entstammt und eine jährliche Berichterstattung vorsieht.

Herausgeber

Kreis Dithmarschen
Der Landrat
Fachdienst Beteiligungsmanagement
und Finanzbuchhaltung

Fachdienstleitung

Julia Rupp

Bezugsadresse

✉ Kreis Dithmarschen
Geschäftsbereich 3
Fachdienst Beteiligungsmanagement
und Finanzbuchhaltung
Stettiner Str. 30
25746 Heide
☎ 0481- 97-0
E-Mail: beteiligungsmanagement@dithmarschen.de
Internet: www.dithmarschen.de



Vorworte des Landrats

Liebe Leserinnen* und Leser*,

ob Gesundheitsversorgung, Wirtschaftsförderung, Tourismus, Bildung, ÖPNV oder Abfallwirtschaft – kommunale Aufgaben sind vielfältig. Der Kreis Dithmarschen hat einige dieser Leistungen an Gesellschaften des privaten und öffentlichen Rechts übertragen, an denen er auch als Gesellschafter beteiligt ist. Dabei übernimmt der Kreis Dithmarschen unter anderem Organisations- sowie Steuerungsaufgaben.

Beteiligungen gewinnen an Bedeutung. Denn die gesetzlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen werden komplexer. Insbesondere die Investitionstätigkeit und die Belastung der kommunalen Haushalte sorgen für einen genaueren Blick auf die Wahrnehmung der vielfältigen kommunalen Leistungen. In einer Gesellschaft des öffentlichen und privaten Rechts lassen sich diese Herausforderungen gemeinsam besser bewältigen. Beteiligungen bieten für die Daseinsvorsorge und für Zukunftsinvestitionen eine wirtschaftlich und organisatorisch stabile Grundlage. Darüber hinaus stecken in den Beteiligungen erhebliche Vermögenswerte.

Der Beteiligungsbericht 2023 unseres Fachdienstes Beteiligungsmanagement und Finanzbuchhaltung sorgt für einen Überblick über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen des Kreises Dithmarschen und dokumentiert die aktuelle wirtschaftliche Lage und die Gesellschafterzusammensetzung. Außerdem gibt der Bericht einen Ausblick auf die Zukunft der Gesellschaften. Aufgrund des Umfangs sind bei Beteiligungen unter 10 Prozent nur Informationen zum Eigentumsverhältnis, den mittelbaren Beteiligungen und der Unternehmensaufgabe vorhanden.

Der Beteiligungsbericht stützt sich auf den geprüften Jahresabschluss der letzten drei Jahre und enthält zusätzlich daraus errechnete wesentliche Kennzahlen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaften. Zudem ist ein Überblick über die Tochterunternehmen der Gesellschaften, an denen der Kreis Dithmarschen mittelbar beteiligt ist, vorhanden.

Das Beteiligungsmanagement steht ergänzend zu der Berichterstattung mit den für den Kreishaushalt bedeutsamsten Beteiligungen im regen Austausch und erhält entsprechend relevante Informationen. Besonders danke ich den Mitarbeiter*innen des Fachdienstes Beteiligungsmanagement und Finanzbuchhaltung für die Erstellung des Berichtes.

Ich freue mich über Ihr Interesse und wünsche Ihnen eine informative Lektüre.

Ihr

Stefan Mohrdieck

Landrat





Inhaltsverzeichnis

I. Beteiligungsstruktur des Kreises Dithmarschen 2023	5
II. Übersicht der vom Kreistag entsandten Mitglieder in die Gesellschaftergremien 2023	7
III. Handelnde Personen der größten Beteiligungen	9
IV. Beteiligungsbestand 2022 im Überblick	11
1) Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide gGmbH (WKK) – Konzern	15
1.1) Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide gGmbH	17
(WKK) – Tochtergesellschaften	17
2) Centrum für angewandte Technologien GmbH (CAT)	19
3) Grundstücksentwicklungsgesellschaft Westküste mbH (GEW)	21
4) Abfallwirtschaft Dithmarschen GmbH (AWD)	22
VI. Mittlere Beteiligungen	24
1) Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH (egw)	25
2) Rettungsdienstkooperation in Schleswig-Holstein gGmbH (RKiSH)	27
VII. Kleine Beteiligungen	29
1) Nordsee-Tourismus-Service GmbH (NTS)	30
2) NationalparkService gGmbH (NPS)	31
3) Seehundstation Friedrichskoog GmbH	32
4) Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH)	33
5) Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH (GOES)	34
6) Hamburg Marketing GmbH (HMG)	35
7) Wohnungsunternehmen Dithmarschen eG (WoDi)	36
VIII. Weitere Beteiligungen	37
1) BerufsBildungsZentrum Dithmarschen AÖR (BBZ)	38
2) Koordinierungsstelle soziale Hilfen der schleswig-holsteinischen Kreise AÖR (KSOZ)	40
3) Zentrale Stelle Rettungsdienst Schleswig-Holstein AÖR (ZSR)	41
4) IT-Verbund Schleswig-Holstein AÖR (ITVSH)	42
IX. Anhang: Erläuterung der im Bericht verwendeten Kennzahlen	43

I. Beteiligungsstruktur des Kreises Dithmarschen 2023

Wesentliche Beteiligungen (min. 50 %)			
➤ Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide gGmbH (WKK) 100 % ± 500.000 € Mittelbar: 1. Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen an den Westküstenkliniken gGmbH 100 % = 25.000 € 2. WestMed GmbH 100 % = 25.600 € 3. WestCook GmbH 100 % = 25.000 € 4. WestDoc gGmbH 95 % = 23.750 € Mittelbar: 4.1. WestDoc MVZ Heide gGmbH 4.2. WestDoc MVZ Brunsbüttel gGmbH	➤ Centrum für angewandte Technologien GmbH (CAT) 100 % ± 25.000 € Mittelbar: HanseWerk AG	➤ Grundstücksentwicklungsgesellschaft Westküste mbH (GEW) 100 % ± 50.000 €	➤ Abfallwirtschaft Dithmarschen GmbH (AWD) 51 % ± 26.112 €
Mittlere Beteiligungen (10 % - 49,99 %)			
➤ Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH (egw) 33,34 % ± 170.465 € Mittelbar: 1. Projektgesellschaft Norderelbe mbH 2. Westholstein Wärme GmbH	➤ Rettungsdienst-Kooperation in Schleswig-Holstein gGmbH (RKISH) 20 % ± 25.000 € Mittelbar: PD-Berater der öffentlichen Hand GmbH		

Kleine Beteiligungen (bis 9,99%)

➤ Nordsee-Tourismus-Service GmbH (NTS) 9,35 % ± 5.800 € Mittelbar: 1. Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH 2. NationalparkService gGmbH	➤ Nationalpark Service gGmbH (NPS) 5,00 % ± 2.500 €	➤ Seehundstation Friedrichskoog gGmbH 4,5 % ± 1.125 €	➤ Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH) 3,33 % ± 867 €
➤ Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH (GOES) 1,68 % ± 5.050 €	➤ Hamburg Marketing GmbH (HMG) 0,5 % ± 500 € Mittelbar: 1. Hamburg Invest Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH 2. Hamburg Tourismus GmbH	➤ Wohnungsunternehmen Dithmarschen eG (WoDi) 0,32 % ± 48.271 € Mittelbar: WoBau Glückstadt GmbH	

Weitere Beteiligungen

➤ Regionales Berufs- und Bildungszentrum Dithmarschen AöR (BBZ) 100 %	➤ Koordinierungsstelle soziale Hilfen der schleswig-holsteinischen Kreise AöR (KOSOZ) 9,09 % ± 2.500 €	➤ Zentrale Stelle Rettungsdienst Schleswig-Holstein AöR (ZSR) 6,67 % ± 2.000 €	➤ IT-Verbunds Schleswig-Holstein AöR (ITVSH) 3,26 % ± 2.500 €
--	---	---	--

II. Übersicht der vom Kreistag entsandten Mitglieder in die Gesellschaftergremien 2023

Wesentliche Beteiligungen (min. 50 %)			
➤ Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide gGmbH (WKK) <u>Aufsichtsrat</u> Landrat Frau Ute Borwieck-Dethlefs (CDU) Herr Sven Voß (CDU) Frau Birgit Kalder (CDU) Herr Norbert Drengk (SPD) Frau Veronika Kolb (FDP) Frau Kerstin Hansen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Herr Dietmar Böcker (UWD) <u>Gesellschafterversammlung</u> Landrat	➤ Centrum für angewandte Technologien GmbH (CAT) <u>Aufsichtsrat</u> Landrat Herr Norbert Drengk (SPD) Herr Neel Nissen (FDP) Herr Joachim Böhe (CDU) Frau Susanne Voss (CDU) Frau Anja Herkenrath (SPD) <u>Gesellschafterversammlung</u> Landrat	➤ Grundstücksentwicklungsgesellschaft Westküste mbH (GEW) <u>Aufsichtsrat</u> Herr Dirk Krohn (CDU) Herr Sven Voß (CDU) Frau Dr. Gesche Kern (CDU) Frau Martina Claussen (SPD) Frau Anja Herkenrath (SPD) Herr Neel Nissen (FDP) Frau Veronika Kolb (FDP) Frau Susanne Hilbrecht (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Herr Thorsten Hübner (UWD) <u>Vertretung:</u> Herr Roland Ruesch (CDU) Frau Susanne Voss (CDU) Herr Michael Kunkowski (CDU) Herr Norbert Drengk (SPD) Herr Dirk Diedrich (SPD) Herr Lorenz Matzen (FDP) Herr Frank Zabel (FDP) Frau Kerstin Hansen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Herr Dietmar Böcker (UWD) <u>Geschäftsführung in Gründung</u> Landrat	➤ Abfallwirtschaft Dithmarschen GmbH (AWD) <u>Aufsichtsrat</u> Landrat Herr Christian Petersen (CDU) Frau Kerstin Werner (CDU) Herr Daniel Witt (SPD) Frau Veronika Kolb (FDP) Frau Susanne Hilbrecht (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) <u>Gesellschafterversammlung</u> Landrat
Mittlere Beteiligungen (10 % - 49,99 %)			
➤ Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH (egw) <u>Aufsichtsrat</u> Landrat Herr Christian Poltrock (CDU) Frau Dörthe Brandt (SPD) <u>Gesellschafterversammlung</u> Landrat	➤ Rettungsdienst-Kooperation in Schleswig-Holstein gGmbH (RKISH) <u>Aufsichtsrat</u> Frau Martina Köster (CDU) Herr Dirk Diedrich (SPD) <u>Vertretung:</u> Herr Sven Voß (CDU) Herr Norbert Drengk (SPD) <u>Gesellschafterversammlung</u>		

Kleine Beteiligungen (bis 9,99 %)

➤ Nordsee-Tourismus-Service GmbH (NTS) <u>Gesellschafterversammlung</u> Landrat	➤ Nationalpark Service gGmbH (NPS) <u>Gesellschafterversammlung</u> Landrat	➤ Seehundstation Friedrichskoog gGmbH <u>Gesellschafterversammlung</u> Landrat	➤ Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH) <u>Gesellschafterversammlung</u> Mitarbeiter*in des Kreises Pinneberg gem. Dauervollmacht
➤ Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH (GOES) <u>Aufsichtsrat</u> Herr Bernd Petersen (Kreis Nordfriesland) <u>Gesellschafterversammlung</u> Herr Christian Petersen (CDU) stv. Landrat	➤ Hamburg Marketing GmbH (HMG)	➤ Wohnungsunternehmen Dithmarschen eG (WoDi)	

Weitere Beteiligungen

➤ Regionales Berufs- und Bildungszentrum Dithmarschen AÖR (BBZ) <u>Verwaltungsrat</u> Landrat Herr Andreas Amberg (CDU) Herr Dirk Diedrich (SPD) Herr Nils Kuchel (FDP) Frau Manuela Asmussen (UWD) Herr Hans Ehlers (BBZ) Nian Busse (BBZ) Frau Rebekka Beglau (BBZ) Frau Sabine Osten (BBZ) Herr Patrick Thomsen (BBZ)	➤ Koordinierungsstelle soziale Hilfen der schleswig-holsteinischen Kreise AÖR (KOSOZ) <u>Verwaltungsrat</u> Landrat	➤ Zentrale Stelle Rettungsdienst Schleswig- Holstein AÖR (ZSR) <u>Verwaltungsrat</u> Herr Jan Osnabrügge	➤ IT-Verbunds Schleswig-Holstein AÖR (ITVSH) <u>Trägerversammlung</u> Landrat
--	---	--	---



III. Handelnde Personen der größten Beteiligungen

In der folgenden Übersicht werden die Verantwortlichen der größten Beteiligungen des Kreises Dithmarschen vorgestellt:

Medizinische Geschäftsführung

Westküstenkliniken in Brunsbüttel
und Heide gGmbH

*"Als einer der größten
Schwerpunktversorger in
Schleswig-Holstein stellen wir für
die gesamte Westküste eine
hochwertige und spezialisierte
medizinische Versorgung sicher."*

**Dr. med. Martin
Blümke**



Kaufmännische Geschäftsführung

Westküstenkliniken Brunsbüttel
und Heide gGmbH

*"Wir sind der größte Arbeitgeber
an der Westküste und leisten mit
Jobs für hochqualifizierte
Fachkräfte einen wichtigen
Beitrag zur Wirtschaftskraft in
Dithmarschen."*

**Dr. Bernward
Schröder**



Geschäftsführung

Centrum für angewandte
Technologien GmbH

Entwicklungsgesellschaft
Westholstein mbH

*"Die Wirtschaftsförderung ist
unerlässlich für nachhaltiges
Wachstum und Innovation in der
Region. Gemeinsam gestalten wir u.a.
durch Ansiedlungs,- und
Unternehmensbegleitung,
Fördermittelakquise und eine aktive
StartUp Szene eine Zukunft voller
Chancen und Möglichkeiten für
Unternehmen und die Gesellschaft."*

**Martina
Hummel-Manzau**



Gründungsgeschäftsführung

Grundstücksentwicklungs-
gesellschaft Westküste mbH

*„Mit der Gründung der
Grundstücksentwicklungs-
gesellschaft Westküste mbH
hat der Kreis Dithmarschen
eine wichtige Voraussetzung
für die zukünftige Entwicklung
der Wirtschaftsregion
geschaffen.“*

Stefan Mohrdieck





Schulleitung

Geschäftsführung

BerufsBildungsZentrum
Dithmarschen AÖR

"Das BBZ Dithmarschen mit seinen beiden Standorten versteht sich als attraktiver, moderner Bildungspartner in der Region, die von Toleranz, Offenheit und Diversität geprägt ist und im Sinne der Nachhaltigkeit zukunfts- und lösungsorientiert arbeitet."

Monika Raguse



Geschäftsführung

Abfallwirtschaft Dithmarschen
GmbH

„Unser Ziel ist es, die sich wandelnden Bedürfnisse der Kunden zu erkennen, schnell auf veränderte Bedingungen zu reagieren, mit Weitsicht unsere Leistungen zu optimieren und somit die Abfallentsorgung dauerhaft „Für die Region – Nachhaltig gut“ zu gestalten.“

Dirk Sopha



Geschäftsführung

Entwicklungsgesellschaft
Westholstein mbH

Westholstein Wärme GmbH

"Die Entwicklung der hiesigen Infrastruktur ist maßgeblich für die Zukunft in der Region. Davon ein Teil zu sein ist eine große Herausforderung, die viel Spaß macht."

Dr. Guido Austen



Geschäftsführung

Rettungsdienst-Kooperation in
Schleswig-Holstein gGmbH

"Meine Vorstellung von Führung ist in erster Linie, authentisch zu sein, den Mitarbeitern Sicherheit sichtbar zu machen und ihnen eine Vorstellung zu vermitteln, wohin wir als Unternehmen wollen."

Michael Reis



**IV. Beteiligungsbestand 2022 im Überblick**

I. Gesellschaften	Stammkapital in €	Kreisanteil in €	Kreisanteil in Prozent	Rechts- form
Abfallwirtschaft Dithmarschen GmbH (AWD)	51.200	26.112	51	GmbH
Centrum für angewandte Technologien GmbH (CAT)	25.000	25.000	100	GmbH
<u>Mittelbare Beteiligung an</u> HanseWerk AG	250.000.000	9.825.000	3,93	AG
Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH (egw)	511.292	170.465	33,34	GmbH
<u>Mittelbare Beteiligung an</u> 1. Projektgesellschaft Norderelbe mbH	26.100	4.400	17	GmbH
2. Westholstein Wärme GmbH	150.000	25.000	16,66	GmbH
Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH (GOES GmbH)	300.000	5.050	1,68	GmbH
Hamburg Marketing GmbH (HMG)	100.000	500	0,5	GmbH (Holding)
<u>Mittelbare Beteiligung an</u> 1. Hamburg Invest Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (HIW)	52.000	133	0,25	GmbH
2. Hamburg Tourismus GmbH (HHT)	55.000	140	0,25	GmbH
Nahverkehrsverbund Schleswig- Holstein GmbH (NAH.SH GmbH)	26.010	867	3,33	GmbH
NationalparkService gGmbH (NPS)	50.000	2.500	5	gGmbH
Nordsee-Tourismus-Service GmbH (NTS)	62.050	5.800	9,35	GmbH
<u>Mittelbare Beteiligung an</u> Tourismusagentur Schleswig-Holstein GmbH	150.000	19.000	13	GmbH



I. Gesellschaften	Stammkapital in €	Kreisanteil in €	Kreisanteil in Prozent	Rechts- form
Rettungsdienst-Kooperation in Schleswig-Holstein gGmbH (RKiSH)	125.000	25.000	20	gGmbH
Seehundstation Friedrichskoog gGmbH	25.000	1.125	4,5	gGmbH
Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide gGmbH (WKK)	500.000	500.000	100	gGmbH
<u>Mittelbare Beteiligung an</u>				
1. <u>WestMed</u> (Gesellschaft für medizinische Dienstleistungen mbH)	25.600	25.600	100	GmbH
2. <u>WestCook</u> (Gesellschaft für Catering Dienstleistungen mbH)	25.000	25.000	100	GmbH
3. <u>WestDoc</u> GmbH, Heide	25.000	23.750	95	gGmbH
<u>Die WestDoc GmbH, Heide ist beteiligt an:</u>				
4.1. <u>WestDoc</u> MVZ Heide gGmbH	25.000	25.000	100	gGmbH
4.2. <u>WestDoc</u> MVZ Brunsbüttel gGmbH	25.000	25.000	100	gGmbH
4.3. <u>WestDoc</u> MVZ Heide-Mitte gGmbH (Auflösung erfolgte am 30.04.2022)	25.000	25.000	100	gGmbH
4.4. Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen an den Westküstenkliniken gGmbH	25.000	25.000	100	gGmbH
Wohnungsunternehmen Dithmarschen eG (WoDi)	15.084.840	48.271	0,32	eG
<u>Mittelbare Beteiligung an</u>				
WoBau Glückstadt GmbH	150.000	150.000	0,32	GmbH



II. Anstalt des öffentlichen Rechts, mit Ausnahme der öffentlichen Sparkassen	Stammkapital in €	Kreisanteil in €	Kreisanteil in %	Rechtsform
Regionales Berufsbildungszentrum Dithmarschen (BBZ)	-	-	100	AöR
Koordinierungsstelle soziale Hilfen der schleswig-holsteinischen Kreise (KOSOZ)	27.500	2.500	9,09	AöR
Zentrale Stelle Rettungsdienst Schleswig-Holstein AöR (ZSR)	30.000	2.000	6,67	AöR
IT-Verbund Schleswig-Holstein (ITVSH)	76.750	2.500	3,26	AöR

III. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ	- keine -
IV. Sondervermögen/ Zweckverbände	- keine -



V. Wesentliche Beteiligungen

Zu den wesentlichen Beteiligungen des Kreises Dithmarschen gehören die Unternehmen, an denen der Kreis Dithmarschen mit mindestens 50 % beteiligt ist.

Das betrifft die folgenden Unternehmen:

- Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide gGmbH (WKK)
- Centrum angewandte Technologien GmbH (CAT)
- Grundstücksentwicklungsgesellschaft Westküste mbH (GEW)
- Abfallwirtschaft Dithmarschen GmbH (AWD)

Die Geschäftsführungs- und Aufsichtsratszusammensetzungen sind vom Zeitpunkt der Berichtsveröffentlichung. Alle weiteren Informationen zu den Beteiligungen des Kreises Dithmarschen, beispielsweise die Daten aus den Jahresabschlüssen, sind aus dem Vorjahr und damit aus dem aktuellen Jahresabschluss.



1) Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide gGmbH (WKK) – Konzern

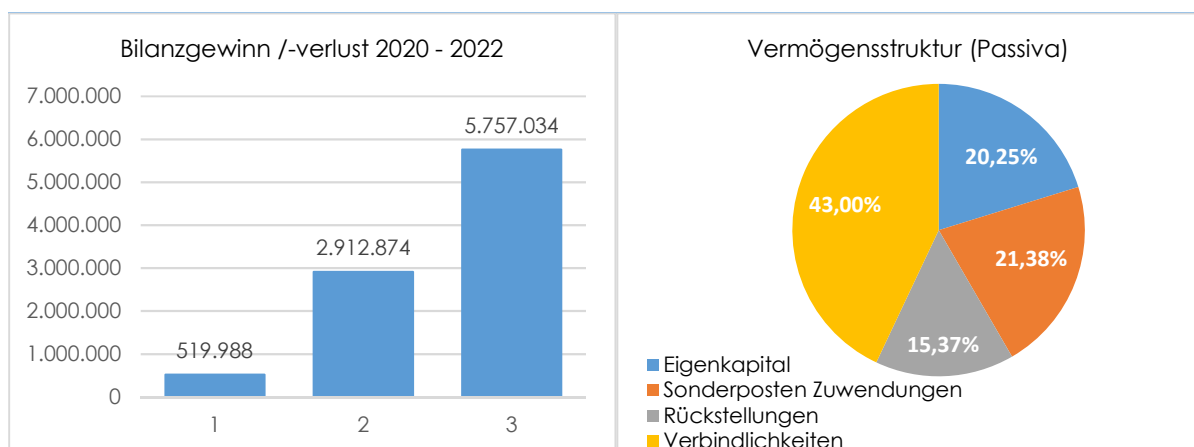


Allgemeine Daten

Eigentümer	Kreis Dithmarschen (100%)
Stammkapital	500.000€
Geschäftsführung	Dr. med. Martin Blümke Dr. Bernward Schröder
Aufsichtsrat/ Arbeitnehmervertreter	Sven Voß (Vorsitzender) Stefan Mohrdieck (1. stellvertretender Vorsitzender) Ute Borwieck-Dethlefs Birgit Kalder Norbert Drengk Veronika Kolb Kerstin Hansen Dietmar Böcker Patrizia Baire-Martin Dominique Hamann Timm Kaatz Brigitte Schäfer (2. stellvertretende Vorsitzende)
Unternehmensaufgabe	Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der öffentlichen Gesundheitsförderung. Der Satzungszweck wird verwirklicht durch den Betrieb von Krankenhäusern, insbesondere solcher, die der Versorgung der Bevölkerung dienen und die teilnehmen an der medizinischen Versorgung im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich, vor allem auch in der Form der Medizinischen Versorgungszentren und im Rahmen der integrierten Versorgung oder anderer zugelassener Versorgungsformen. Sie dient darüber hinaus der Aus-, Fort- und Weiterbildung von medizinischem und pflegerischem Personal.

**Ausgewählte Daten aus den Jahresabschlüssen**

	2020	2021	2022
Bilanzsumme [€]	119.502.009	140.782.067	144.449.089
Anlagevermögen [€]	63.420.347	64.518.860	67.459.106
Eigenkapital [€]	18.999.630	25.910.355	29.247.305
[%]	15,90	18,40	20,30
davon			
Gezeichnetes Kapital [€]	500.000	500.000	500.000
Kapitalrücklagen [€]	1.237.391	1.168.618	1.102.164
Gewinnrücklagen [€]	16.738.501	21.327.612	21.886.856
Bilanzgewinn / -verlust[€]	+ 519.988	+ 2.912.874	+ 5.757.034
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens [€]	32.339.041	31.296.096	30.881.479
Personalbestand (durchschnittlich)	2.505	2.664	2.718
Fremdkapitalquote [%]	57,04	59,37	58,37
Liquidität 1. Grades [%]	45,03	29,37	32,33
Jahresüberschuss / -Fehlbetrag [€]	- 751.639	+ 1.260.525	+ 3.336.949
Umsatzrentabilität [%]	- 0,42	0,66	1,77

Abbildungen zur Veranschaulichung**Lagebericht / Ausblick**

Die Westküstenkliniken in Brunsbüttel und Heide gGmbH haben im Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 mit einem Jahresergebnis in Höhe von 0 € gerechnet.

Insgesamt war das Jahr bezogen auf die Wirtschaftlichkeit im Wesentlichen durch die hohe Inflation und steigende Tarifierhöhungen geprägt. Hiervon waren, neben den Krankenhäusern in Brunsbüttel und Heide auch die WestMed, die WestCook und die medizinischen Versorgungszentren betroffen.

Das Ziel bleibt auch für die Zukunft, den Erhalt beziehungsweise die Verbesserung der Behandlungsqualität und der Patientenzufriedenheit sicherzustellen.



1.1) Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide gGmbH (WKK) – Tochtergesellschaften



Unternehmensgestaltung

WestDoc Heide gGmbH	Unter dem Dach der WestDoc gGmbH arbeiten mehrere medizinische Versorgungszentren an verschiedenen Standorten. Stammkapital in € 25.000 € Kreisanteil in € 23.750 € Kreisanteil in % 95,00 %
Beteiligungen der WestDoc Heide gGmbH	1) WestDoc MVZ Brunsbüttel gGmbH Stammkapital in € 25.000 € Kreisanteil in € 25.000 € Kreisanteil in % 100,00 % 2) WestDoc MVZ Heide-Mitte gGmbH Stammkapital in € 25.000 € Kreisanteil in € 25.000 € Kreisanteil in % 100,00 % 3) WestDoc MVZ Heide gGmbH Stammkapital in € 25.000 € Kreisanteil in € 25.000 € Kreisanteil in % 100,00 %
WestCook GmbH	Die WestCook GmbH bietet Catering-Dienstleistungen für unsere Kliniken sowie externe Auftraggeber. Stammkapital in € 25.000 € Kreisanteil in € 25.000 € Kreisanteil in % 100,00 %
WestMed GmbH	Die WestMed GmbH bietet ein breites Leistungsspektrum: Von der Wäscherei über die EDV bis hin zu therapeutischen Angeboten. Stammkapital in € 25.600 € Kreisanteil in € 25.600 € Kreisanteil in % 100,00 %



Bildungszentrum für Berufe im
Gesundheitswesen an den
Westküstenkliniken gGmbH

Die Gesellschaft bietet an Bildungsangebot für die
Westküstenkliniken in Brunsbüttel und Heide

Stammkapital in € 25.000 €

Kreisanteil in € 25.000 €

Kreisanteil in % 100,00 %

Ausgewählte Daten aus den Jahresabschlüssen

	2020	2021	2022
Bilanzsumme [€]	119.502.009	140.782.067	144.449.089
Anlagevermögen [€]	63.420.347	64.518.860	67.459.106
Eigenkapital [€]	18.999.630	25.910.355	29.247.305
[%]	15,90	18,40	20,30
davon			
Gezeichnetes Kapital [€]	500.000	500.000	500.000
Kapitalrücklagen [€]	1.237.391	1.168.618	1.102.164
Gewinnrücklagen [€]	16.738.501	21.327.612	21.886.856
Bilanzgewinn / -verlust[€]	+ 519.988	+ 2.912.874	+ 5.757.034
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens [€]	32.339.041	31.296.096	30.881.479
Personalbestand (durchschnittlich)	2.505	2.664	2.718
Fremdkapitalquote [%]	57,04	59,37	58,37
Liquidität 1. Grades [%]	45,03	29,37	32,33
Jahresüberschuss / -Fehlbetrag [€]	- 751.639	+ 1.260.525	+ 3.336.949
Umsatzrentabilität [%]	- 0,42	0,66	1,77



2) Centrum für angewandte Technologien GmbH (CAT)

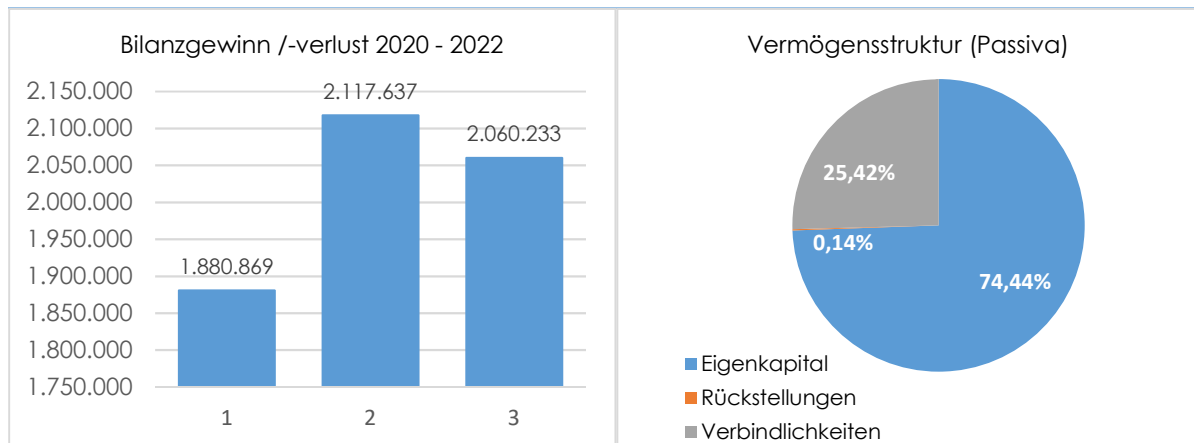


Allgemeine Daten

Eigentümer	Kreis Dithmarschen (100%)
Stammkapital	25.000 €
Geschäftsführung	Martina Hummel-Manzau
Aufsichtsrat	Stefan Mohrdieck (Vorsitzender) Norbert Drengk (stellvertretender Vorsitzender) Neel Nissen Joachim Böhe Susanne Voss Anja Herkenrath
Unternehmensaufgabe	Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist der Betrieb der Existenzgründer- und Technologiezentren „CAT – Centrum für angewandte Technologien“ in Meldorf und „mariCUBE – Wirtschafts- und Wissenschaftspark für Marine Biotechnologie“ in Büsum. Zentrale Aufgaben sind die individuelle Beratung und Begleitung in allen Phasen der Unternehmensführung sowie die Konzeption und Durchführung von Workshops und Veranstaltungen zur Wissensvermittlung über Unternehmensaufbau und -führung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Vermietung von Büroräumen, Hallen und Laboren in Meldorf und Büsum.
Mittelbare Beteiligung	HanseWerk AG (3,83 %) • Stammkapital 267.357.000 €

**Ausgewählte Daten aus den Jahresabschlüssen**

	2020	2021	2022
Bilanzsumme [€]	28.713.945	28.075.260	29.470.150
Anlagevermögen [€]	26.654.294	26.639.203	26.622.684
Eigenkapital [€]	19.008.404	19.876.042	21.936.275
[%]	66,20	70,80	74,43
davon			
Gezeichnetes Kapital [€]	25.000	25.000	25.000
Kapitalrücklagen [€]	9.095.695	9.095.695	9.095.695
Gewinnrücklagen [€]	8.006.840	8.637.709	8.637.709
Gewinnvortrag [€]	0	0	2.117.637
Bilanzgewinn / -verlust [€]	+ 1.880.869	+ 2.117.637	+ 2.060.233
Gewinnabführung (+) / Umlage an den Kreis Dithmarschen (-) [€]	1.250.000	1.490.000	0
Personalbestand (durchschnittlich)	12	12	12
Fremdkapitalquote [%]	33,80	29,20	25,56
Liquidität 1. Grades [%]	4,90	1,80	12,18
Jahresüberschuss / -Fehlbetrag [€]	+ 1.880.869	+ 2.117.637	+ 2.060.233
Umsatzrentabilität [%]	336,51	378,36	314,57

Abbildungen zur Veranschaulichung**Lagebericht / Ausblick**

Auch im Geschäftsjahr 2022 ist ein positiver Ertrag aus dem operativen Geschäft nicht zu erreichen gewesen und auch für 2023 nicht zu erwarten. Das zukünftige Jahresergebnis und auch die zukünftige Liquiditätssituation der Gesellschaft werden eindeutig von der Beteiligung an der HanseWerk Aktiengesellschaft bzw. deren Gewinnausschüttungen determiniert.

Der Gesellschafter trägt sich mit dem Gedanken, diese Beteiligung an der HanseWerk AG zu einem noch nicht näher genannten Zeitpunkt aus der CAT GmbH eventuell teilweise herauszulösen. Sollte dies eintreffen, würde die CAT GmbH zukünftig finanziell neu aufgestellt werden müssen. Die erwartete Gewinnabführung 2022 erfolgt erst in Jahr 2023.



3) Grundstücksentwicklungsgesellschaft Westküste mbH (GEW)

- aktuell in Gründung -

Allgemeine Daten

Eigentümer	Kreis Dithmarschen (100%)
Stammkapital	50.000 €
Geschäftsführung in Gründung	Stefan Mohrdieck
Aufsichtsrat	Dirk Krohn (Vorsitzender) Thorsten Hübner (stellvertretender Vorsitzender) Sven Voß Dr. Gesche Kern Martina Claussen Anja Herkenrath Neel Nissen Veronika Kolb Susanne Hilbrecht <u>Vertretung:</u> Roland Ruesch Susanne Voß Michael Kunkowski Norbert Drengk Dirk Diedrich Lorenz Matzen Frank Zabel Kerstin Hansen Dietmar Böcker
Unternehmensaufgabe	Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Wirtschaft in dem Kreis Dithmarschen. Darüber hinaus ist die Gesellschaft an der gesamten Westküste tätig, insoweit es sich um Gebiete der an ihr unmittelbar oder mittelbar beteiligten Gebietskörperschaften handelt. Gegenstand der Gesellschaft ist die Industrieansiedlung, das Vorhalten der erforderlichen Grundstücke in Dithmarschen und Umgebung sowie verwandte Geschäfte. Außerdem umfassen die Tätigkeiten die Bedarfsplanung, die Grundstücksbeschaffung, die -verwaltung und -entwicklung, sowie die Finanzierung.

Lagebericht / Ausblick

Aktuell besteht ein konstruktiver Austausch mit erfahrenen Personen der Branche. Die Geschäftsaufnahme soll Anfang 2024 erfolgen. Im Folgebericht kann hierzu ausführlicher berichtet werden.



4) Abfallwirtschaft Dithmarschen GmbH (AWD)

Abfallwirtschaft
Dithmarschen

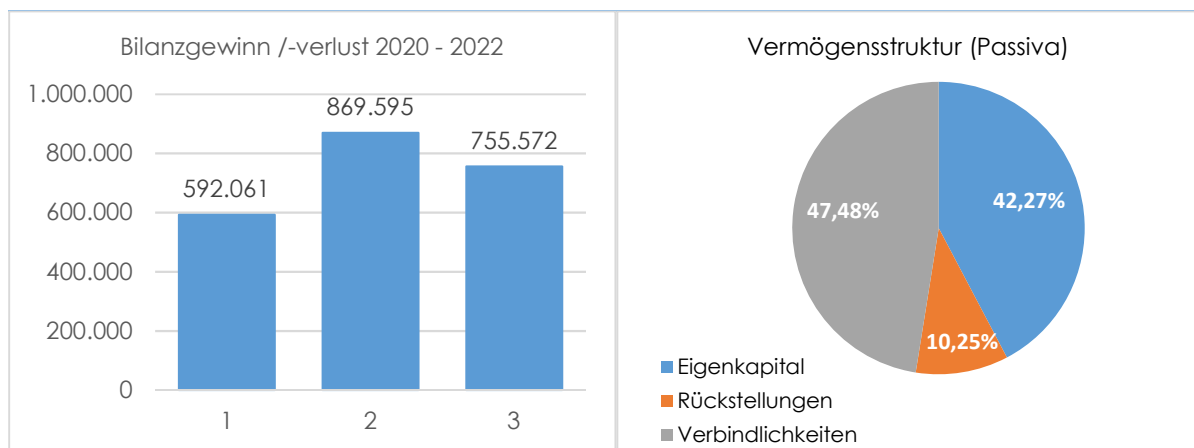


Allgemeine Daten

Eigentümer	• Kreis Dithmarschen (51 %) • Service Plus GmbH (49 %)
Stammkapital	51.200 €
Geschäftsführung	Dirk Sopha
Aufsichtsrat	Stefan Mohrdieck (Vorsitzender) Kristian Kuen (Service Plus GmbH / stellvertretender Vorsitzender) Christian Petersen Kerstin Werner Daniel Witt Veronika Kolb Susanne Hilbrecht Torben Frahm (Service Plus GmbH) Dieter Haack (Service Plus GmbH) Thorge Jürgens (Service Plus GmbH) Arne Wendt (Service Plus GmbH)
Unternehmensaufgabe	Die Gesellschaft nimmt die, dem Kreis Dithmarschen als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger obliegenden Aufgaben der Sammlung, des Transports, der Behandlung, der Verwertung und der Beseitigung von Abfällen und sonstigen Abfallentsorgungsdienstleistungen wahr. Außerdem umfasst der Gesellschaftszweck die Beseitigung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten und Geschäften, die der Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes des Kreises Dithmarschen dienen, sowie Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung, die nicht vom Kreis Dithmarschen selbst wahrgenommen werden müssen. Die Gesellschaft kann andere mit der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung zusammenhängende Verwertungs- und Entsorgungsleistungen erbringen (wie z. B. Leistungen nach der Verpackungsordnung).

**Ausgewählte Daten aus den Jahresabschlüssen**

	2020	2021	2022
Bilanzsumme [€]	3.669.375	4.316.580	4.267.110
Anlagevermögen [€]	1.217.048	1.290.402	1.241.891
Eigenkapital [€]	2.376.138	2.653.671	1.802.648
[%]			
davon			
Gezeichnetes Kapital [€]	51.200	51.200	51.200
Kapitalrücklagen [€]	152.876	152.876	152.876
Gewinnrücklagen [€]	1.580.000	543.000	843.000
Bilanzgewinn / -verlust [€]	+ 592.061	1.906.595	755.572
Gewinnabführung (+) / Umlage an den Kreis Dithmarschen (-) [€]	432.576	425.174	1.389.904
Personalbestand (durchschnittlich)	21	21	22
Fremdkapitalquote [%]	35	38	57
Liquidität 1. Grades [%]	120	105	70
Jahresüberschuss / -Fehlbetrag [€]	592.061	869.595	755.572
Umsatzrentabilität [%]	4	5	5

Abbildungen zur Veranschaulichung**Lagebericht / Ausblick**

Die AWD verfügte im Berichtsjahr 2022 durchgängig über eine gute Liquidität und war jederzeit in der Lage, ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Für das Geschäftsjahr 2023 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 440.000 € erwartet, der mögliche Auswirkungen insbesondere der Ausschreibungen in Mengen, Volumina und monetären Werten berücksichtigt. Die Umsätze im Bereich der privaten Haushalte sind auch in 2023 gesichert und unterlagen einer recht hohen Kontinuität. Im Bereich der gewerblichen Abfälle liegen die Chancen insbesondere in der Abwicklung von Bau- und anderen Projekten, die über das geplante Volumen hinausgehen.



Mittlere Beteiligungen

Zu den mittleren Beteiligungen des Kreises Dithmarschen gehören die Unternehmen, an denen der Kreis Dithmarschen mit mindestens 10,00 % und maximal 49,99 % beteiligt ist. Das betrifft die folgenden Unternehmen:

- Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH (egw)
- Rettungsdienst-Kooperation in Schleswig-Holstein gGmbH (RKiSH)

Die Geschäftsführungs- und Aufsichtsratszusammensetzungen sind vom Zeitpunkt der Berichtsveröffentlichung. Alle weiteren Informationen zu den Beteiligungen des Kreises Dithmarschen, beispielsweise die Daten aus den Jahresabschlüssen, sind aus dem Vorjahr und damit aus dem aktuellen Jahresabschluss.



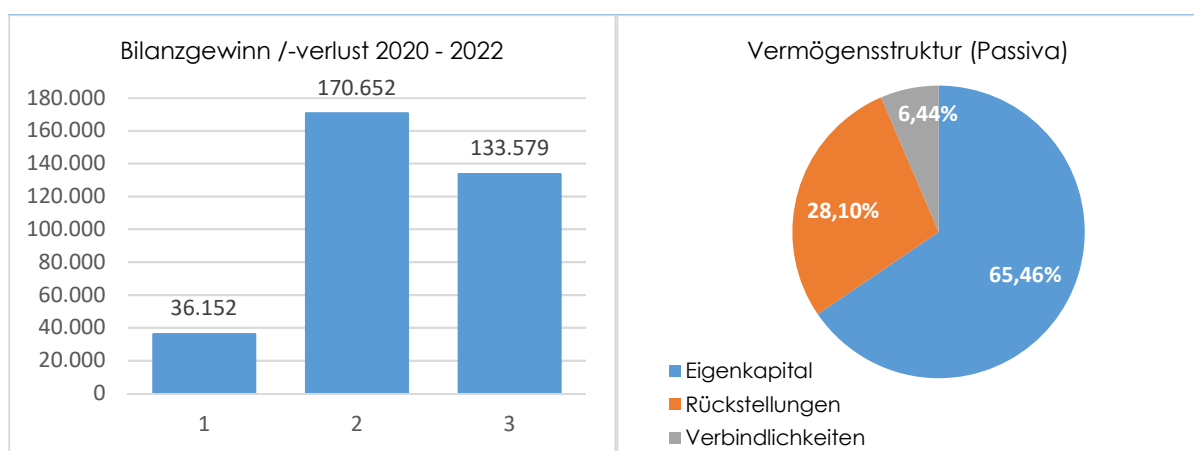
1) Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH (egw)

Allgemeine Daten

Eigentümer	• Kreis Dithmarschen (33,33%) • Kreis Steinburg (33,33%) • Stadt Brunsbüttel (33,33%)
Stammkapital	511.200€
Geschäftsführung	Martina Hummel-Manzau Dr. Guido Austen
Aufsichtsrat	Claudius Teske (Vorsitzender) Claudia Buschmann Hans-Dieter Helms Stefan Mohrdieck (stellvertretender Vorsitzender) Christian Poltrock Dörthe Brandt Martin Schmedtje Karin Süfke Peter Hollmann Dr. Stefan Tobias Robert Sprung
Unternehmensaufgabe	Die Entwicklungsgesellschaft Westküste mbH ist eine regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Kreise Dithmarschen und Steinburg. Gegenstand der 1971 gegründeten Gesellschaft ist die Förderung der Entwicklung der Kreise Dithmarschen und Steinburg durch die Akquisition, Beratung und Unterstützung gewerblicher und sonstiger Unternehmen, die Erbringung von Dienstleistungen für die Gesellschafter, die Planung und Organisation kommunaler Investitionsmaßnahmen, sowie die Akquisition und Durchführung von EU- und Landesprojekten mit dem Ziel die Chancen und Möglichkeiten in den beiden Kreisen zu erkennen und zu fördern.
Mittelbare Beteiligungen	Projektgesellschaft Norderelbe mbH (50 %) • Stammkapital 26.100 € Westholsteinwärme GmbH (50 %) • Stammkapital 150.000 €

**Ausgewählte Daten aus den Jahresabschlüssen**

	2020	2021	2022
Bilanzsumme [€]	3.565.111	3.651.037	3.822.107
Anlagevermögen [€]	1.595.766	100.550	101.550
Eigenkapital [€]	2.198.137	2.368.790	2.502.369
[%]	61,66	64,88	65,47
davon			
Gezeichnetes Kapital [€]	511.291	511.291	511.291
Kapitalrücklagen [€]	0	0	0
Gewinnrücklagen [€]	1.650.693	1.686.846	1.857.498
Bilanzgewinn / -verlust [€]	+ 36.152	+ 170.652	+ 133.579
Gewinnabführung (+) / Umlage an den Kreis Dithmarschen (-) [€]	0	0	0
Personalbestand (durchschnittlich)	34	36	33
Fremdkapitalquote [%]	38,34	35,12	34,53
Liquidität 1. Grades [%]	362,36	341,19	377,18
Jahresüberschuss / -Fehlbetrag [€]	+ 36.152	+ 170.652	+ 133.579
Umsatzrentabilität [%]	1,18	5,60	4,21

Abbildungen zur Veranschaulichung**Lagebericht / Ausblick**

Die Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH hat alle bis Ende 2023 anstehenden Projekte schon im Vorjahr finanziell absichern können. Hinzu kommen neue Möglichkeiten der Regionalentwicklung, die neue Aufgaben an den Standorten in Brunsbüttel, Heide, Itzehoe, Kuden, Meldorf und Wacken bieten.

Im Wirtschaftsplan wurde für das Jahr 2023 mit einem Gewinnansatz von 3.395.900€ gerechnet.



2) Rettungsdienst-Kooperation in Schleswig-Holstein gGmbH (RKiSH)

Rettungsdienst Kooperation

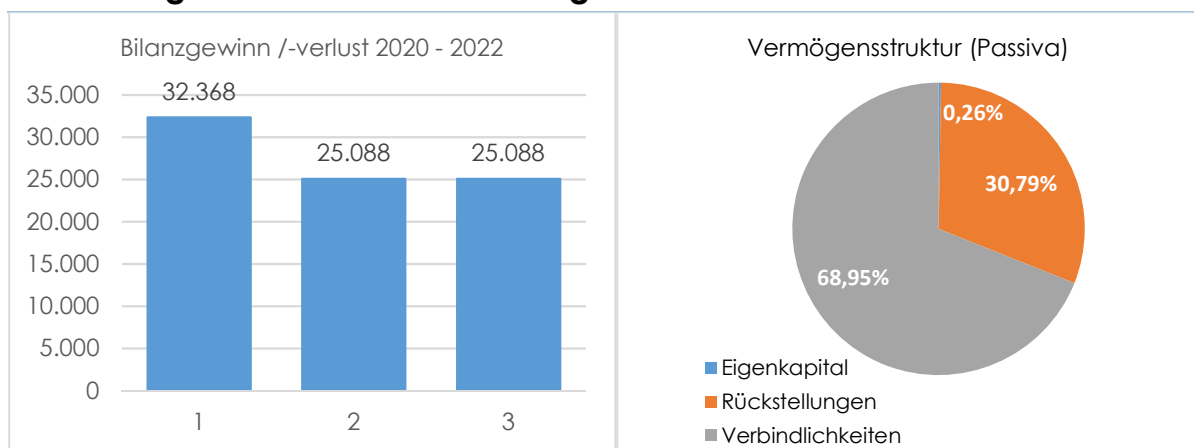
in Schleswig-Holstein gGmbH ■■■■

Allgemeine Daten

Eigentümer	• Kreis Dithmarschen • (20%) • Kreis Steinburg (20%) • Kreis Pinneberg (20%) • Kreis Segeberg (20%) • Kreis Rendsburg-Eckernförde (20%)
Stammkapital	125.000 €
Geschäftsführung	Michael Reis
Aufsichtsrat/	Martina Köster (Vertretung: Sven Voß) Dirk Diederich (Vertretung: Norbert Drengk) Oliver Kusber Sonja Vogt Konstantinos Wensierski Katja Seifert Nils Böttger Diane Brüggmann Bernhard Ziegler Gerline Böttcher-Naudiet Wiebke Solms Sybille von Fintel Jörg Zydziak Karsten Willer Steve Petrik
Unternehmensaufgabe	Die RKiSH nimmt für die Gesellschafter alle Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des Rettungsdienstes und des qualifizierten Krankentransports nach dem Rettungsdienstgesetz wahr, mit denen sie durch öffentlich-rechtliche Verträge durch die Gesellschafter als Träger der Rettungsdienste bzw. mit Dritten, mit denen die Gesellschafter Durchführungsverträge für das jeweilige Kreisgebiet abgeschlossen haben, beauftragt wurde. Darüber hinaus übernimmt die RKiSH die Aus-, Fort- und Weiterbildung des für den Rettungsdienst und den qualifizierten Krankentransport benötigten Personals. Nach § 2 des Gesellschaftsvertrags verfolgt die RKiSH ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke.
Mittelbare Beteiligung	PD-Berater der öffentlichen Hand GmbH (0,2 %) • Stammkapital 2.004.000 €

**Ausgewählte Daten aus den Jahresabschlüssen**

	2020	2021	2022
Bilanzsumme [€]	37.485.698	44.320.061	57.161.207
Anlagevermögen [€]	18.552.060	18.701.455	20.304.779
Eigenkapital [€]	157.368	150.088	150.088
[%]	0,42	0,33	0,26
davon			
Gezeichnetes Kapital [€]	125.000	125.000	125.000
Kapitalrücklagen [€]	0	0	0
Gewinnrücklagen [€]	0	0	0
Bilanzgewinn / -verlust[€]	+ 32.368	+ 25.088	+25.088
Gewinnabführung (+) / Umlage an den Kreis Dithmarschen (-) [€]	0	0	0
Personalbestand (durchschnittlich)	1.310	1.370	1.433
Fremdkapital - Gesamt [%]	99,57	99,66	99,73
Liquidität 1. Grades [%]	10,78	15,49	27,56
Jahresüberschuss / -Fehlbetrag [€]	0	0	-7.279
Umsatzrentabilität [%]	0	0	-0,01

Abbildungen zur Veranschaulichung**Lagebericht / Ausblick**

Die Rettungsdienst-Kooperation in Schleswig-Holstein gGmbH hat das Geschäftsjahr 2022 erfolgreich gestaltet. Im Jahr 2022 wurden die Rettungsmittel der RKiSH zu insgesamt 248.139 Einsätzen alarmiert. Das ist eine Zunahme von insgesamt 9,73 % gegenüber dem Vorjahr 2021. In den Verhandlungen zu den Entgelten konnte mit den Kostenträgern eine Einigung für die Jahre 2022 und 2023 erzielt werden.



VI. Kleine Beteiligungen

Zu den kleinen Beteiligungen des Kreises Dithmarschen gehören die Unternehmen, an denen der Kreis Dithmarschen mit maximal 9,99 % beteiligt ist.

Dazu zählen die folgenden Unternehmen:

- Nordsee-Tourismus-Service GmbH (NTS)
- Nationalpark Service gGmbH (NPS)
- Seehundstation Friedrichskoog gGmbH
- Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH)
- Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH (GOES)
- Hamburg Marketing GmbH (HMG)
- Wohnungsunternehmen Dithmarschen eG (WoDi)



1) Nordsee-Tourismus-Service GmbH (NTS)

nordseeSchleswig-Holstein
Der echte Norden

Allgemeine Daten

Eigentümer	• Kreis Dithmarschen (9,35 %) • Kreis Nordfriesland (34,09 %) • Sylt Marketing GmbH (18,78 %) • Föhr Tourismus GmbH (11,60 %) • Gemeinde St. Peter-Ording (9,99 %) • Dithmarschen Tourismus e.V. (8,14 %) • Nordstrand Tourismus (5,64 %) • Nordfriesland Tourismus GmbH (2,42 %)												
Stammkapital	62.050 €												
Unternehmensaufgabe	Gesellschaftszweck des Unternehmens ist die Stärkung und Weiterentwicklung des Tourismus in der Region Westküste Schleswig-Holsteins. Aufgabe der Gesellschaft ist insbesondere die Neukundengewinnung für die Urlaubsdestination Nordsee Schleswig-Holstein durch Generierung von Kundenkontakten und Imagetransport. Aufgabe der Gesellschaft ist es daneben das gemeinsame Anliegen seiner Gesellschafter von allgemeiner und grundsätzlicher Bedeutung als touristischer Interessenverband zu bearbeiten und in den entsprechenden Organisationen, insbesondere auf Landesebene, zu vertreten. Die Gesellschaft hat die Möglichkeit, Kooperationsverträge mit im Bereich des Tourismus tätigen Organisationen abzuschließen. Die Gesellschaft wird bei der Vergabe von Dienstleistungsaufträgen, insbesondere bei der Vergabe von Dienstleistungsaufträgen, die einschlägigen vergaberechtlichen Vorgaben beachten, die seinem öffentlichen Auftraggeber obliegen.												
Mittelbare Beteiligung	1) Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH <table><tr><td>Stammkapital</td><td>57.700 €</td></tr><tr><td>Anteil NTS</td><td>5.100,68 €</td></tr><tr><td>Anteil NTS</td><td>8,84 %</td></tr></table> 2) NationalparkService gGmbH <table><tr><td>Stammkapital</td><td>50.000 €</td></tr><tr><td>Kreisanteil</td><td>2.500 €</td></tr><tr><td>Kreisanteil</td><td>5,00 %</td></tr></table>	Stammkapital	57.700 €	Anteil NTS	5.100,68 €	Anteil NTS	8,84 %	Stammkapital	50.000 €	Kreisanteil	2.500 €	Kreisanteil	5,00 %
Stammkapital	57.700 €												
Anteil NTS	5.100,68 €												
Anteil NTS	8,84 %												
Stammkapital	50.000 €												
Kreisanteil	2.500 €												
Kreisanteil	5,00 %												



2) NationalparkService gGmbH (NPS)

Nationalpark Wattenmeer



SCHLESWIG-HOLSTEIN

Allgemeine Daten

Eigentümer	• Kreis Dithmarschen (5 %) • Land Schleswig-Holstein (55 %) • Kreis Nordfriesland (5 %) • Naturschutzbund Deutschland Landesverband Schleswig-Holstein e. V. (5 %) • Naturschutzgesellschaft Schutzstation Wattenmeer e. V. (5 %) • Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e. V. (5 %) • Verein für Naturschutz und Landschaftspflege Mittleres Nordfriesland e. V. (5 %) • Verein „De Wattenlöpers“ Fachverband der Wattführerinnen und Wattführer im Nationalpark Schleswig-Holstein-Holsteinisches Wattenmeer e. V. (5 %) • WWF Umweltstiftung Deutschland (5 %) • Nordsee-Tourismus-Service gGmbH (5 %)
Stammkapital	50.000€
Unternehmensaufgabe	Förderung des Nationalparks Wattenmeer, des Naturschutzes und des Nationalparkgedankens, insbesondere durch die Verwaltung und Erhaltung der dafür im Eigentum der Gesellschaft stehenden Gebäude und Einrichtungen und die Förderung der Kommunikation, Kooperation und gegenseitigen Abstimmung zwischen den Gesellschaftern und der Nationalparkverwaltung im Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz.



3) Seehundstation Friedrichskoog GmbH



Seehundstation Friedrichskoog
Information - Aufzucht - Forschung

Allgemeine Daten

Eigentümer	• Kreis Dithmarschen (4,5 %) • Gemeinde Friedrichskoog • Landesjagdverband Schleswig-Holstein • Schutzstation Wattenmeer
Stammkapital	25.000 €
Unternehmensaufgabe	Die Seehundstation Friedrichskoog wurde 1985 von der Gemeinde Friedrichskoog und dem Landesjagdverband Schleswig-Holstein gegründet. Von 1992 bis Frühjahr 2019 wurde die Seehundstation als gemeinnützig anerkannter, eingetragener Verein betrieben. Ein Rechtsformenwechsel zur gGmbH mit Mehrheitsbeteiligung des Landes Schleswig-Holstein erfolgte Anfang 2019. Die Seehundstation ist eine einzigartige Einrichtung an der Schleswig-Holsteinischen Wattenmeerküste. Die Aufgabenbereiche umfassen Information, Aufzucht und Forschung rund um die heimischen Meeressäuger. Die Seehundstation Friedrichskoog ist die einzige Einrichtung in Schleswig-Holstein, die vom Land Schleswig-Holstein berechtigt wurde, verlassen, erkrankt oder geschwächt aufgefundene Robben aufzunehmen, aufzuziehen oder zu rehabilitieren und wieder in die Freiheit zu entlassen.



4) Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH)



Allgemeine Daten

Eigentümer	• Kreis Dithmarschen (3,33 %) • Land Schleswig-Holstein (50 %) • Kreis Herzogtum Lauenburg (3,33 %) • Kreis Nordfriesland (3,33 %) • Kreis Ostholstein (3,33 %) • Kreis Pinneberg (3,33 %) • Kreis Plön (3,33 %) • Kreis Rendsburg-Eckernförde (3,33 %) • Kreis Schleswig-Flensburg (3,33 %) • Kreis Segeberg (3,33 %) • Zweckverband ÖPNV Steinburg (3,33 %) • Kreis Stormarn (3,33 %) • Landeshauptstadt Kiel (3,33 %) • Stadt Flensburg (3,33 %) • Hansestadt Lübeck (3,33 %) • Stadt Neumünster (3,33 %)
Stammkapital	26.010 €
Unternehmensaufgabe	Die Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH) organisiert im Auftrag des Landes Schleswig-Holstein als Aufgabenträger den Schienenpersonennahverkehr (SPNV). Im Verkehrsverbund wirken Kreise, kreisfreie Städte und das Land Schleswig-Holstein gemeinsam, um einen modernen und wirtschaftlichen Nahverkehr auf Schiene und Straße zu entwickeln. Die Bahn- und Busunternehmen sind Partner des Verbundes. Am 07.05.2021 erhielt die NAH.SH die Zuständigkeit für die gesamte öffentliche Mobilität in SH.



5) Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH (GOES)



Allgemeine Daten

Eigentümer	• Kreis Dithmarschen (1,68 %) • Land Schleswig-Holstein (25,75 %) • Andere Kreise und kreisfreie Städte (23,57 %) • Schleswig-Holsteinische Entsorgung und Recycling GmbH (12,25 %) • Entsorgungsgemeinschaft Schleswig-Holstein e.V. (12,25 %) • 14 Verbände und Organisationen der abfallerzeugenden Wirtschaft in S.-H. (24,5 %)
Stammkapital	300.000 €
Unternehmensaufgabe	Die Gesellschaft ist die zentrale Stelle für die Organisation der Entsorgung von gefährlichen Abfällen in Schleswig-Holstein und übernimmt hoheitliche Aufgaben gemäß § 11 des Landesabfallwirtschaftsgesetzes des Landes Schleswig-Holstein (LAbfWG) in der jeweils gültigen Fassung und der dazu ergangenen Verordnungen und Erlasse. Sie verfolgt die Ziele des § 11 LAbfWG.



6) Hamburg Marketing GmbH (HMG)



Allgemeine Daten

Eigentümer	• Kreis Dithmarschen (0,5 %) • Freie und Hansestadt Hamburg • Handelskammer Hamburg • Andere Kreise in S.H. • Stadt Lübeck • Stadt Neumünster • Landeshauptstadt Schwerin • Landkreis Ludwigslust-Parchim • Landkreis Nordwestmecklenburg • Landkreis Cuxhaven • Landkreis Harburg • Landkreis Heidekreis • Landkreis Lüchow-Dannenberg • Landkreis Lüneburg • Landkreis Rotenburg (Wümme) • Landkreis Stade • Landkreis Uelzen												
Stammkapital	100.000€												
Unternehmensaufgabe	Gegenstand des Unternehmens ist die Steigerung der nationalen und internationalen Bekanntheit Hamburgs als Stadt und Metropolregion durch effektives, professionelles und profiliertes Standortmarketing auf der Grundlage einer Markenstrategie sowie die Erhöhung der Wahrnehmung der nationalen und internationalen Standortattraktivität.												
Mittelbare Beteiligung	1) Hamburg Invest Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (HIW) <table><tr><td>Stammkapital</td><td>52.000 €</td></tr><tr><td>Anteil HMG</td><td>26.520 €</td></tr><tr><td>Anteil HMG</td><td>51,00 %</td></tr></table> 2) Hamburg Tourismus GmbH (HHT) <table><tr><td>Stammkapital</td><td>55.000 €</td></tr><tr><td>Anteil HMG</td><td>28.050 €</td></tr><tr><td>Anteil HMG</td><td>51,00 %</td></tr></table>	Stammkapital	52.000 €	Anteil HMG	26.520 €	Anteil HMG	51,00 %	Stammkapital	55.000 €	Anteil HMG	28.050 €	Anteil HMG	51,00 %
Stammkapital	52.000 €												
Anteil HMG	26.520 €												
Anteil HMG	51,00 %												
Stammkapital	55.000 €												
Anteil HMG	28.050 €												
Anteil HMG	51,00 %												



7) Wohnungsunternehmen Dithmarschen eG (WoDi)



Allgemeine Daten

Genossenschaftsanteile	46 Anteile Wert: 150 €/Anteil
Mittelbare Beteiligung	1) Glückstädter Wohnungsbau GmbH Stammkapital in € 150.000 € Anteil WoDi in € 150.000 € Anteil WoDi in % 100 %
Unternehmensaufgabe	Am Anfang stand die Idee, durch die Prinzipien der Selbstverantwortung, Selbsthilfe und Selbstverwaltung den Menschen bei der Überwindung der Wohnungsnot zu helfen. Diese Idee ist Wirklichkeit geworden. Heute steht nicht mehr der Neubau von Wohnungen im Vordergrund, sondern die Bestandserhaltung, die Modernisierung und die Verbesserung des Wohnumfeldes. Wenn es heißt, "Wir bieten unseren Mitgliedern mehr als ein Dach über dem Kopf", bedeutet dies, den weiterentwickelten Bedürfnissen der Mitglieder durch nachfragegerechte Wohnungsangebote und ein umfassendes Sozialmanagement Rechnung zu tragen.
Gewinnabführung (€)	2019 +203 € 2020 +203 € 2021 +203 € 2022 +203 €



VII. Weitere Beteiligungen

Zu den weiteren Beteiligungen des Kreises Dithmarschen gehören Anstalten öffentlichen Rechts (AÖR).

An den folgenden Anstalten des öffentlichen Rechts ist der Kreis Dithmarschen beteiligt:

- Regionales BerufsBildungsZentrum Dithmarschen AÖR (BBZ)
- Koordinierungsstelle soziale Hilfen der schleswig-holsteinischen Kreise AÖR (KOSOZ)
- Zentrale Stelle Rettungsdienst Schleswig-Holstein AÖR (ZSR)
- IT-Verbund Schleswig-Holstein AÖR (ITVSH)

Die Geschäftsführungs- und Aufsichtsratszusammensetzungen sind vom Zeitpunkt der Berichtsveröffentlichung. Alle weiteren Informationen zu den Beteiligungen des Kreises Dithmarschen, beispielsweise die Daten aus den Jahresabschlüssen, sind aus dem Vorjahr und damit aus dem aktuellen Jahresabschluss.



1) BerufsBildungsZentrum Dithmarschen AöR (BBZ)

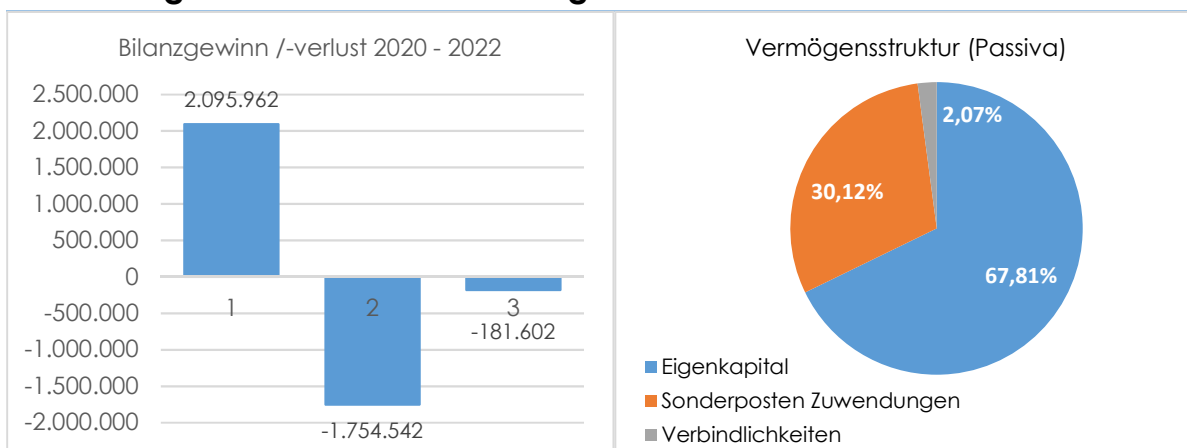


Allgemeine Daten

Eigentümer	Kreis Dithmarschen (100%)
Schulleitung	Monika Raguse
Verwaltungsrat	Stefan Mohrdieck (Vorsitzender) Nian Busse (BBZ / stellv. Vorsitz) Hans Ehlers (BBZ) Rebekka Beglau (BBZ) Sabine Osten (BBZ) Patrick Thomsen (BBZ) Andreas Amberg Anja Herkenrath Nils Kuchel Manuela Asmussen
Unternehmensaufgabe	Das BerufsBildungsZentrum Dithmarschen ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Derzeit werden an den Standorten Heide und Meldorf circa 3.00 Schüler*innen in elf Pädagogischen Zentren von circa 190 Lehrkräften beschult. Gemäß der Mission „Frischer Wind durch Bildung aus einer Hand“ können Lernende vom Hauptschulabschluss bis zur Allgemeinen Hochschulreife alle möglichen Schulabschlüsse erwerben. Im Vollzeitbereich erhalten die Schüler*innen nicht nur eine vertiefende Allgemeinbildung, sondern auch fundierte Kenntnisse in unseren berufsorientierten Bereichen Gesundheit, Ernährung, Technik, Wirtschaft, Sozialwesen und Sozialpädagogik. Dem Vollzeitbereich steht die Berufsausbildung gegenüber, die aus der schulischen und betrieblichen Ausbildung besteht.

**Ausgewählte Daten aus den Jahresabschlüssen**

	2020	2021	2022
Bilanzsumme [€]	7.091.657	7.091.657	7.288.730
Anlagevermögen [€]	3.591.665	3.591.665	4.058.771
Eigenkapital [€]	5.108.409	5.108.409	4.926.806
[%]	72,03	72,03	67,60
davon			
Gezeichnetes Kapital [€]	0	0	0
Kapitalrücklagen [€]	2.241.700	4.337.663	4.337.663
Ergebnisrücklagen [€]	2.525.469	2.525.469	770.745
Bilanzgewinn / -verlust[€]	2.095.962	- 1.754.724	- 181.602
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens [€]	975.628	1.729.542	2.188.564
Jahresüberschuss / -Fehlbetrag [€]	2.095.962	- 1.754.724	- 181.602

Abbildungen zur Veranschaulichung**Lagebericht / Ausblick**

Das BerufsBildungsZentrum Dithmarschen baute in den Jahren 2020 bis 2022 die, aus den Vorjahren gebildeten Rücklagen, weiter ab. Durch den Abbau der Rücklagen, wird der Haushalt des Kreises Dithmarschen geringer belastet. Dieser Trend soll fortgesetzt werden, bis ein Großteil der Rücklagen aufgebraucht ist.

In Zukunft wird, neben den finanziellen Aspekten, die Umstrukturierung der Berufsausbildungen durch das Schleswig-Holsteinische Institut für Berufliche Bildung (SHIBB) die Schüler*innen und Mitarbeiter*innen des BerufsBildungsZentrums Dithmarschen bewegen.



2) Koordinierungsstelle soziale Hilfen der schleswig- holsteinischen Kreise AÖR (KSOZ)



Allgemeine Daten

Eigentümer	Kreis Dithmarschen (9,09 %) Kreis Herzogtum Lauenburg (9,09 %) Kreis Nordfriesland (9,09 %) Kreis Ostholstein (9,09 %) Kreis Pinneberg (9,09 %) Kreis Plön (9,09 %) Kreis Rendsburg-Eckernförde (9,09 %) Kreis Schleswig-Flensburg (9,09 %) Kreis Segeberg (9,09 %) Kreis Steinburg (9,09 %) Kreis Stormarn (9,09 %)
Stammkapital	27.500 €
Unternehmensaufgabe	Durch das Gesetz zur Ausführung des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB IX) vom 22. März 2018 sind die Kreise und kreisfreien Städte zu Trägern der Eingliederungshilfe bestimmt worden. Sie führen die Eingliederungshilfe als pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe durch. Sie sind sachlich für alle Aufgaben nach Teil 1 und 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch - Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (SGB IX) zuständig. Zur Koordinierung und Sicherstellung dieser Aufgabenerfüllung - insbesondere für Vereinbarungen von Leistungen und Vergütungen mit den Leistungserbringern sowie Wirtschaftlichkeits- und Qualitätsprüfungen - haben die Kreise Dithmarschen, Herzogtum Lauenburg, Nordfriesland, Ostholstein, Pinneberg, Plön, Rendsburg-Eckernförde, Schleswig-Flensburg, Segeberg, Steinburg und Stormarn die Koordinierungsstelle soziale Hilfen geschaffen.



3) Zentrale Stelle Rettungsdienst Schleswig-Holstein AöR (ZSR)



Allgemeine Daten

Eigentümer	Kreis Nordfriesland (6,67 %) Kreis Schleswig-Flensburg (6,67 %) Kreis Rendsburg-Eckernförde (6,67 %) Kreise Dithmarschen und Steinburg (6,67 %) Kreis Plön (6,67 %) Kreis Ostholstein (6,67 %) Kreis Segeberg (6,67 %) Kreis Pinneberg (6,67 %) Kreis Stormarn (6,67 %) Kreis Herzogtum Lauenburg (6,67 %) Landeshauptstadt Kiel (6,67 %) Stadt Flensburg (6,67 %) Stadt Neumünster (6,67 %) Hansestadt Lübeck (6,67 %) Land Schleswig-Holstein (6,67 %)
Stammkapital	30.000 €
Unternehmensaufgabe	Das Schleswig-Holsteinische Rettungsdienstgesetz (SHRDG) schreibt in § 10 Abs. 1 vor, dass im Rettungsdienst Maßnahmen zur Qualitätssicherung umzusetzen sind. Die Qualitätssicherung umfasst laut SHRDG vor allem die zentrale elektronische Erfassung und Auswertung von standardisierten Daten des Rettungsdienstes. Mit den Ergebnissen dieser landesweit einheitlichen Auswertung soll die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität des Rettungsdienstes in Schleswig-Holstein transparent dargestellt werden. Diese Aufgabe obliegt dem Gesetz nach grundsätzlich den Rettungsdienstträgern, also den Kreisen und kreisfreien Städte für den bodengebundenen Rettungsdienst sowie dem Land Schleswig-Holstein und dem Kreis Ostholstein als Trägern der Luftrettung eben für die Luftrettung. Mit der Errichtung der Zentrale Stelle Rettungsdienst AöR wird diese Aufgabe in einer Organisation gebündelt.



4) IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR (ITVSH)



Allgemeine Daten

Eigentümer	• Kreis Dithmarschen (3,26 %) • Insgesamt verfügt der ITVSH über 75 Träger aus Ämtern, Gemeinden, Kreisen und Städten Schleswig-Holsteins • IT-Verbund Stormarn, kommunit, Nordbits AöR • Versorgungsausgleichkasse der Kommunalverbände in Schleswig-Holstein
Stammkapital	76.750 €
Unternehmensaufgabe	Aufgabe des IT-Verbunds Schleswig-Holstein ist ausschließlich die Beschaffung und Vermittlung von Lieferungen und Leistungen nur für ihr Mitgliedskörperschaften bei und über Dataport. Zu diesem Zweck ist der IT-Verbund Schleswig-Holstein Träger von Dataport und nimmt die Interessen der schleswig-holsteinischen Kommunen hinsichtlich des kommunalen Anteils an Dataport wahr.



VIII. Anhang: Erläuterung der im Bericht verwendeten Kennzahlen

Fremdkapitalquote

Anteil des Fremdkapitals im Vergleich zum Gesamtkapital. Die Fremdkapitalquote stellt eine wichtige betriebswirtschaftliche Kennzahl zur Beurteilung der Bonität eines Unternehmens dar. Sie zeigt auf, wie viel Prozent des Gesamtkapitals durch Fremdkapital finanziert wurde und nicht durch die Gesellschaft selbst eingebracht wurde. Je niedriger die Fremdkapitalquote ausfällt, desto besser fällt in der Regel auch die Kreditfähigkeit des Unternehmens aus.

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität stellt das prozentuale Verhältnis zwischen erzieltem Gewinn (Jahresüberschuss) und den Umsatzerlösen eines Unternehmens dar. Je höher die Umsatzrentabilität ist, desto produktiver ist ein Unternehmen. Die Höhe einer Umsatzrentabilität hängt stark von der Struktur und der Branche eines Unternehmens ab und ist deshalb nicht immer vergleichbar. Das Ziel ist es grundsätzlich ein positives Ergebnis zu erreichen.

Liquidität 1. Grades

Der Liquiditätsgrad beschreibt die Deckung der Zahlungsverpflichtungen eines Unternehmens mit dessen flüssigen Mitteln. Damit lässt sich erkennen, ob ein Unternehmen genügend Reserven vorweisen kann, um kurzfristige Rechnungen oder Schulden zu begleichen. Grundsätzlich wird in der Praxis davon gesprochen, dass zwischen 10-20% der kurzfristigen Schulden als Reserve zurückgelegt werden soll.

Bei ausgewählten Beteiligungen des Kreises Dithmarschen spielen einige Kennzahlen eine untergeordnete Rolle, da Unternehmen nicht zwangsläufig der Gewinnerzielung ausgerichtet sind oder eine Gewinnabführung an die Träger erfolgt. Außerdem kann eine Investition durch die Gesellschafter erfolgen.

Damit sollten nicht alle Kennzahlen verglichen werden, sondern auch der Unternehmenszweck im Vordergrund stehen.